



4. Leseabend in der Bücherei

Am Freitag, 17. Januar 2014, hatte das Bücherei-Team zum 4. Leseabend für Erwachsene eingeladen. Zahlreiche Zuhörer waren gekommen, um bei den Buchvorstellungen der Gäste dabei zu sein.

Heidi Rombach las aus „Wasser für die Elefanten“ von Sara Gruen vor. Der Roman, der auch erfolgreich verfilmt wurde, handelt vom über 90-jährigen Jacob Jankowski, der in einem Pflegeheim lebt. Als ein Wanderzirkus in die Nähe kommt, blickt er auf seine bewegte Vergangenheit zurück: einem Zirkusleben im Amerika der 30er Jahre.

Ute Frech hat schon selbst Berufserfahrung in Brasilien sammeln können und stellte „Ein Brasilianer in Berlin“ von Joao Ubaldo Ribeira vor. Herr Ribeira ist 1990 als Student mit seiner Familie nach Berlin gekommen und hat in dieser Zeit in der Frankfurter Rundschau seine Eindrücke und Erfahrungen geschildert. Manfred Teschner hatte sich für „Ich hartz, dann mal ab: Bekenntnisse eines kleinen Schmarotzers“ entschieden. Selbstironisch und böse erzählt Robert Naumann aus dem Leben eines Langzeitarbeitslosen. Alle drei Bücher sind zu empfehlen und natürlich in der Ausleihe der Bücherei.

Zwischen den einzelnen Buchvorstellungen war Gelegenheit bei einem Glas Sekt und Fingerfood miteinander ins Gespräch zu kommen.









